

Cor Europae

Konzert Nr. _ 2

Freunde Alter Musik Basel

15. jan
2025

Mi _ 19.30 Uhr
Leonhardskirche Basel

TIBURTINA
ENSEMBLE

Choralgesang und Frühe
Mehrstimmigkeit
im mittelalterlichen Prag

Barbora Kabátková _ Sopran und künstlerische Leitung
Ivana Bilej Brouková, Hana Blažíková,
Tereza Böhmová _ Sopran
Daniela Čermáková, Anna Chadimová
Havlíková, Kamila Mazalová _ Alt



TIBURTINA ENSEMBLE

Barbora Kabátková _ Sopran und künstlerische Leitung
Ivana Bilej Brouková, Hana Blažíková,
Tereza Böhmová _ Sopran
Daniela Čermáková, Anna Chadimová
Havlíková, Kamila Mazalová _ Alt

Programm

Tropus Lumen clarum rite fulget / **Introitus** Lux fulgebit
Benedicamen In hac precelsa sollempnitate
Kyrie Creator, pater increate

Hymnus Veni, Redemptor gencium
Lectio lube, Domine – Primo tempore
Offertorium Tui sunt celi / **Tropus** Nate Dei
Lectio lube, Domine – Consolamini
Benedicamina Splendor Patris et sol – Festivali melodia

Lectio Consolamini, popule meus
Responsorium Descendit de celis / **Tropus** Fabrice mundi
Lectio lube, Domine – Consurge
Benedicamen Nos respectu gracie

Antiphona Ave, spes nostra
Cantio Gaude, quam magnificat
Sanctus super Gaude, quam magnificat
Benedicamen Patrem parit filia
Motetus Salve, Domina – Recordare Virgo – Alma Redemptoris mater

Alle Kompositionen sind anonym.

Quellen:

Prag, Nationalbibliothek der Tschechischen Republik, Brevier des Metropolitankapitels St. Vitus, XIV A 19 (1230–1250)

Prager Burg, Bibliothek des Metropolitankapitels St. Vitus, Cim. 4 (1250–1270)

Prag, Nationalbibliothek der Tschechischen Republik, Processionale des St. Georgs-Klosters, VI G 10a (1301–1320)

Prag, Nationalbibliothek der Tschechischen Republik, Processionale des St. Georgs-Klosters, VI G 10b (1301–1320)

Prager Burg, Bibliothek des Metropolitankapitels St. Vitus, P VII (1363–1373)

Hradec Králové, Regionalmuseum, 'Codex Franus', II A 6 (1505)

Prag, Nationalbibliothek der Tschechischen Republik, Vesperarium des St. Veits-Doms, XV A 10 (1370)

Prag, Bibliothek des Nationalmuseums, Graduale, XIII E 8 (ca. 1501)

COR EUROPAE – Das Herz Europas

Choralgesang und Frühe Mehrstimmigkeit im mittelalterlichen Prag

Prag galt schon immer als eine der schönsten Städte der Welt. Die Bezeichnung «Cor Europae – Das Herz Europas» stammt wahrscheinlich aus der alten Geschichte des Landes – aus der Zeit, als sich im 13. Jahrhundert das Königreich Böhmen unter der Herrschaft der Přemysliden von der Ostsee bis zum Mittelmeer erstreckte. Diese Periode war sehr fortschrittlich – vor allem die Herrschaft von König Wenzel II. Přemyslid und sie gipfelte in der Herrschaft des böhmischen Königs und des römischen Kaisers Karl IV. (1316–1378). Trotz der Tatsache, dass Böhmen ein Zentrum Europas war und insbesondere nach der Gründung der Karlsuniversität im Jahr 1348 viele bedeutende Gelehrte hier lebten, bewahrte das kulturelle Umfeld frühere Traditionen und folgte nicht den modischen Stilen des 14. Jahrhunderts. Ein herausragendes Beispiel dafür ist das Repertoire für das Fest der Geburt Jesu. Der Weihnachtsritus der Prager Kathedrale im 14. Jahrhundert war einer der schönsten und spektakulärsten Momente des liturgischen Jahres.

Der Hügel an der Moldau, auf dem die Prager Burg steht, dominiert die Stadt Prag. Die beiden hier ansässigen kirchlichen Einrichtungen – das St. Georgs-Kloster und das Kapitel des St. Veits-Doms – waren im Mittelalter für die liturgische Tradition und das Repertoire der Stadt von grosser Bedeutung.

Das St. Georgs-Kloster der Benediktinerinnen auf der Prager Burg wurde im Jahr 976 von der Äbtissin Mlada aus dem Herrscherhaus der Přemysliden gegründet. Es war die erste Benediktinerinnengründung in Böhmen. Die Quellen des Klosters sind voll von musikalischen Schätzen, die darauf warten, entdeckt zu werden. Die Gesänge «Splendor patris et sol», «Festivali melodia», «Patrem parit filia» und «Nos respectu gracie» sind gute Beispiele für eine beliebte Form des «Benedicamus». Diese Gesangsform, die oft als Cantio bezeichnet wird, ist in vielen Klosterhandschriften des 14. Jahrhunderts erhalten – wir haben für unser Programm diejenigen ausgewählt, die der

Gottesmutter gewidmet sind. Diese weit verbreitete Form ist mit einem poetischen Text versehen, der am Ende des Liedes immer die Anrufung «Benedicamus Domino» enthält.

Die Liturgie des Klosters zum Fest der Geburt Christi unterschied sich von derjenigen der Kathedrale, aber einige Sätze hatten einen ähnlichen Charakter. Die Antiphon «Ave spes nostra» wurde während der Vesperprozession des Geburtsfestes verwendet und war während der gesamten Adventszeit zu hören. Sie bedeutete den 'Abschied' von der vorangegangenen Zeit der Erwartung und die Eröffnung der neuen Festzeit. Der Vesperhymnus «Veni redemptor gentium» war ebenfalls Teil der Adventsliturgie, obwohl die letzte Strophe «Praesepe iam fulget tuum» nur für das Geburtsfest verwendet wurde.

Wenn wir uns dem Kapitel des St. Veits-Doms zuwenden, sollten wir mit seiner alten Geschichte beginnen. Es ist wichtig zu wissen, dass Böhmen unter dem Einfluss von Regensburg stand, bevor das Bistum 973 in Prag gegründet wurde, und süddeutsche Spuren lassen sich im grundlegenden Choral-Repertoire der Institution finden. Das sogenannte Collegium Cleri – später Kapitel des St. Veits-Doms genannt – war Sitz des Bischofs und eines der wichtigsten kirchlichen Zentren in Böhmen.

Betrachtet man die Quellen des Kapitels, so findet man ein weiteres Repertoire, das von Westeuropa beeinflusst wurde oder aus diesem stammte – nämlich das Repertoire der Tropen, das in Tropenquellen vom Ende des 12. Jahrhunderts und aus der Zeit des Diakons Vitus (2. Hälfte des 13. Jahrhunderts) sowie in der Sammlung des Erzbischofs Arnošt von Pardubice aus den 1360er Jahren erhalten ist. Dieses Repertorium führt uns in die Region Aquitanien um 1100. Der Tropus «Lumen clarum rite» für den Introitus «Lux fulgebit» ist eines der Beispiele, ebenso wie der Kyrie-Tropus «Creator, pater increate» und der Offertorium-Tropus «Nate die», den wir heute Abend aufführen. Der Höhepunkt der Liturgie des Prager Fests der Geburt Christi während der Regierungszeit von Kaiser Karl IV. war das Responsorium «Descendit de caelis». Die übliche Form des

Responsorium (Responsorium – Strophe – Wiederholung des zweiten Responsoriumsteils) wurde mit der so genannten 'neuma triplex' (dreimalige Wiederholung mit einem anderen Melisma am Ende) sowie mit einem umfangreichen Tropus «Fabrica mundi» bereichert.

Ein weiteres interessantes Merkmal ist das Auftreten eines frühen polyphonen Kompositionsstils namens *Organum* im Repertoire der Kathedrale des 14. Jahrhunderts. Die zwei- und dreistimmigen Lesungen aus der Morgenliturgie des Geburtsfestes – «Lectio Primo tempore», «Consolamini» und «Consurge» – sind das beste Beispiel für die Rezeption und Anpassung dieses Stils an den lokalen Geschmack. «Diese veraltete Kompositionsweise war im 15. Jahrhundert in Böhmen noch sehr beliebt. Ohne die Datierung des mehrstimmigen 'Neo-Organums' «Sanctus super Gaude quam magnificat» zu kennen, würde man niemals sagen, dass es in dieser Zeit komponiert wurde, als die Ars Nova in den meisten westeuropäischen Ländern bereits aus der Mode gekommen war, und zu derselben Zeit wie die letzte dreistimmige polytextuelle Motette auf den marianischen Text «Alma redemptoris mater».

Barbora Kabátková

Hinweis auf die weiteren Konzerte der Saison 2024/25

Freunde Alter Musik Basel

26. feb 25

Mi _ 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel
Hans Huber-Saal

3 _ *6er-Abo*

Al tavolino senza cimbalo

Sonaten von Alessandro, Domenico und Francesco Scarlatti
Ensemble LES RÉCRÉATIONS

06. apr 25

So _ 17.00 Uhr
Martinskirche Basel

4 _ *6er-Abo*

Johann Sebastian Bach

Messe in h-Moll

**Solist:innen, Chor und Orchester der
Schola Cantorum Basiliensis**
Masaaki Suzuki _ Leitung

03. mai 25

Sa _ 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel
Hans Huber-Saal

5 _ *6er-Abo*

Musica Transalpina

Musiker:innen auf Alpenüberquerung

Werke von Giovanni Girolamo Kapsperger, Giovanni Antonio
Pandolfi Mealli, Giulio Caccini, Johann Heinrich Schmelzer
u.a. sowie historische und zeitgenössische Texte

Ensemble HISTOIREFUTURE
Matthias Klenota _ Leitung

04. jun 25

Mi _ 19.30 Uhr
Peterskirche Basel

6 _ *6er-Abo*

Kourou – Musik, Traum und Wirklichkeit

Französisch-Guyana, 1763–1765

Werke von François-Joseph Gossec, Philippe Hinner,
M. de Tremais, Giovanni Giornovichi,
Adolphe Blaise, André Ernest Modeste Grétry

Ensemble ARLEQUIN PHILOSOPHE
Pedro Memelsdorff _ Leitung

TIBURTINA ENSEMBLE

Das 2008 in Prag gegründete Frauenstimmenensemble Tiburtina hat sich auf die Interpretation des gregorianischen Gesangs, der mittelalterlichen Polyphonie und zeitgenössischer Musik spezialisiert. Das Ensemble zählt zu den besten europäischen Ensembles im Bereich der Alten Musik und wird wegen seiner unverwechselbaren Klangfarbe und seines leidenschaftlichen Ausdrucks von den Zuhörern sehr geschätzt.

Die Konzertprogramme widmen sich nicht nur vokal-instrumentalen Kompositionen des Mittelalters, sondern auch unkonventionellen Projekten, bei denen mittelalterliche Musik mit anderen Musikgattungen kombiniert werden. Das Ensemble tritt in führenden Konzerthäusern in ganz Europa und den USA auf und spielte Aufnahmen für Labels wie Supraphon, Ricercar, Deutsche Harmonia Mundi und Accent ein.

Das Ensemble hat seinen Namen von einer Figur einer mittelalterlichen Legende: Tiburtina (oder die Tiburtinische Sibylle) war eine Prophetin, die vor allem deshalb zur bekanntesten Sibylle des Mittelalters wurde, weil ihre Orakel eng mit dem Christentum verbunden waren. Die Parallelen zwischen der heidnischen Sibylle und der christlichen Prophetin liegen auf der Hand: ihre adlige Herkunft, ihre Predigtreisen, Anfragen von Personen in Machtpositionen und die Fähigkeit, bis zum Ende der Welt zu sehen, was den Menschen, so gelehrt sie auch sein mögen, verwehrt blieb.

Die künstlerische Leiterin des Ensembles ist die Sängerin und Musikwissenschaftlerin Barbora Kabátková, die seit ihrer Kindheit Klavier spielt und singt. Im Jahr 1995 wurde sie Mitglied des Kinderchors der Prager Philharmonie. Sie studierte Kirchenchorleitung an der Pädagogischen Fakultät der Karls-Universität Prag und Musikwissenschaft an der dortigen Kunstfakultät, wo sie derzeit als Doktorandin mit dem Schwerpunkt Gregorianischer Gesang arbeitet. Sie beschäftigt sich intensiv mit der Aufführung solistischer Vokalmusik und spielt ausserdem mittelalterliche Harfen und Psalterium.



Gesungene Texte

Tropus **Lumen clarum rite fulget** - Introitus **Lux fulgebit**

Lumen clarum rite fulget
orto magno sydere,
quod per totum splendet orbem
umbras noctis aufugans.
Christo nato, regi magno,
totus orbis gaudeat.
Dux de Iuda quem prophete
olim iam predixerant
letus nobis, ecce venit,
Bethleem natus inclitus !
Christo nato, regi magno,
totus orbis gaudeat !
Nunc regalis Virgo mater
partu gaudens edidit
quem Gabriel nunciavit,
salvatorem gentium.
Christo nato, regi magno
totus orbis gaudeat !
Iam fulget oriens,
iam precurrunt signa,
iam venit Dominus
illuminare nos,
alleluia !

Lux fulgebit hodie super nos, quia natus est nobis Dominus,
et vocabitur ammirabilis Deus, princeps pacis, pater futuri seculi,
cuius regni non erit finis.

V. Dominus regnavit, decorem indutus est, indutus est Dominus
fortitudinem et precinxit se virtute. Gloria Patri et Filio et Spiritui
Sancto, sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in secula
seculorum, amen.

Benedicamen **In hac precelsa sollempnitate**

In hac precelsa sollempnitate
aule regalis omnes intonate
eia! cum iubilo et sine termino.
Benedicamus celorum Domino, alleluia, alleluia, alleluia.

Ein helles Licht strahlt uns günstig an,
entsprungen von einem grossen Gestirn,
das über den Erdkreis leuchtet
und die Schatten der Nacht vertreibt.
Christ ist geboren, ein grosser König,
es frohlocke der Erdkreis.
Herrscher aus dem Stamm Juda, den die Propheten
einst vorausgesagt hatten,
uns zur Freude, siehe, es kommt
der gelobte Sohn nach Bethlehem.
Christ ist geboren, ein grosser König
es frohlocke der Erdkreis!
Nun hat die königliche
Jungfrau und Mutter
geboren, den Gabriel verkündet hat,
den Erlöser der Völker.
Christ ist geboren, ein grosser König,
es frohlocke der Erdkreis!
Schon leuchtet der Osten,
schon rasen die Zeichen,
schon kommt der Herr,
uns zu erleuchten.
Halleluja!

Das Licht wird leuchten über uns heute, denn uns ist der Herr geboren,
der wunderbarer Gott genannt wird, Fürst des Friedens, Vater der
kommenden Zeit, dessen Herrschaft nie enden wird.
V. Der Herr ist König, gekleidet in Ehre und gekleidet ist der Herr mit
Stärke und gegürtet in Tugend. Ehre dem Vater und dem Sohne und
dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

In diesem hocherhabenen Fest
des königlichen Hofes sollt ihr alle anstimmen:
Eia! mit Lobgesang und ohne Ende.
Lasst uns lobpreisen den Herrn der Himmel, halleluja, halleluja, halleluja.

Kyrie Creator pater increate

Kyrie, Creator pater increate, leyson! Kyrieleyson!
Kyrie, Vita vivens in se, leyson! Kyrieleyson!
Kyrie, Genitor, deus ingenite, leyson! Kyrieleyson!
Christe, Genite, genitoris nate, leyson! Christeleyson!
Christe, Regum rex, dator vite, leyson! Christeleyson!
Christe, Marie fili dulcissime, leyson! Christeleyson!
Kyrie, Paraclite procedens ab utroque, leyson! Kyrieleyson!
Kyrie, Spiritus septiformis gracie, nos eleyson! Kyrieleyson!
Kyrie, Ihesu bone, a penis tartareis eripe plasma tuum nobile,
o pie et eleyson! Kyrieleyson!

Hymnus Veni, Redemptor gencium

1. Veni, Redemptor gencium,
ostende partum Virginis,
miretur omne speculum,
talis decet partus Deum.
2. Non ex virili semine,
sed mistico spiramine,
Verbum Dei factum est caro,
fructusque ventris floruit.
3. Alvus tumescit Virginis,
claustrum pudoris permanet,
vexila virtutum micant,
versatur in templo Deus.
4. Procedens de thalamo suo,
pudoris aula regia,
gemine gygas substancie,
alacris ut currat viam.
5. Egressus eius a Patre,
regressus eius ad Patrem,
excursus usque ad inferos,
recursus ad sedem Dei.
6. Equalis eterno Patri,
carnis tropheo accingere,
infirma nostri corporis
virtute firmans perpeti.

Herr, Schöpfer, ungeborener Vater, erbarme dich!
Herr, Leben lebend in sich, erbarme dich!
Herr, Erzeuger, eingeborener Gott, erbarme dich!
Christus, Sohn, vom Schöpfer geboren, erbarme dich!
Christus, König der Könige, Spender des Lebens, erbarme dich!
Christus, Sohn der zarten Maria, erbarme dich!
Herr, Heiliger Geist, entstammend von beiden, erbarme dich!
Herr, siebenförmiger Geist der Gnade, erbarme dich unser!
Herr Jesus gütiger, entresse dein edles Geschöpf von den Qualen der Hölle,
o Barmherziger, erbarme dich!

1. Komm Erlöser der Völker,
offenbare den von der Jungfrau Geborenen.
Die ganze Welt soll ihn bewundern.
So geboren ist er Gottes würdig.
2. Nicht von des Mannes Samen,
sondern von wundersamem Hauch
ist das Wort Gottes Fleisch geworden
und die Frucht des Leibes kam zur Blüte.
3. Es schwillt der Leib der Jungfrau,
verschlossen bleibt der Raum der Keuschheit,
die Fahnen der Tugenden leuchten,
in seinem Tempel verweilt Gott.
4. Er tritt heraus aus seinem Gemach,
dem königlichen Saal der Keuschheit,
ein Riese (Held) zweier Wesen,
dass er feurig seinen Weg gehe.
5. Sein Ausgang vom Vater,
seine Rückkehr zum Vater,
der Abstieg bis zur Unterwelt
und der Rückweg zum Thron Gottes.
6. Gleich dem ewigen Vater,
gürte dich mit dem Siegeszeichen des Fleisches
und stärke unsere Schwachheit
mit ewiger Tugend.

7. Presepe iam fulget tuum,
lumenque nox spirat novum:
quod nulla nox interpollet
fideque iugi luceat.
8. Deo Patri sit gloria,
eiusque soli Filio,
cum Spiritu Paraclito
et nunc et in perpetuum.

Lectio Iube, Domine – Primo tempore (Jes. 9, 1)

Iube, Domine, nos tuis benedictionibus adimpleri et sancte lectionibus proficere.

Primo tempore alleviata est terra Zabulon et terra Neptalym; et novissimo aggravata est via maris trans Iordanem Galilee gentium. Hec dicit Dominus: convertimini ad me et salvi eritis.

Offertorium Tui sunt celi – Tropus Nate Dei

Tui sunt celi et tua est terra, orbem terrarum et plenitudinem eius tu fundasti. Iustitia et iudicium preparatio sedis tue.

V. Magnus et metuendus super omnes, qui in circuitu eius sunt.

Tu dominaris potestati maris, motum autem fluctuum eius tu mitigas.

V. Misericordia et veritas preibunt ante faciem tuam et in beneplacito tuo exultabitur cornu nostrum.

V. Tu humiliasti sicut vulneratum superbum et in virtute brachii tui dispersisti inimicos tuos firmetur manus tua et exaltetur dextera tua, Domine.

Nate Dei, qui fortem alligasti adversarium et redemisti in carne mortali hominem, fove, tege nos, tuos famulos hodie dextera tua, Domine. Iustitia et iudicium preparatio sedis tue.

Lectio Iube, Domine – Consolamini (Jes. 40, 1-2)

Iube, Domine, silentium fieri in aures audientium, ut possint intelligere et tu benedicere.

Consolamini, consolamini, popule meus, dicit Deus vester.

Loquimini ad cor Jerusalem, et advocate eam, quoniam completa est malitia ejus, dimissa est iniquitas illius: suscepit de manu Domini duplicita pro omnibus peccatis suis.

Hec dicit Dominus Deus: convertimini ad me et salvi eritis.

7. Es strahlt schon deine Krippe
und die Nacht atmet ein neues Licht,
das keine Nacht je unterbreche
und es leuchte in nie versiegendem Glauben.
8. Gott dem Vater sei Ehre
und seinem eingeborenen Sohn
mit dem Heiligen Geist,
jetzt und in Ewigkeit.

Gebiete, Herr, dass wir erfüllt werden von deinem Segen und geheiligt durch die Lehren vorankommen.

Am Anfang wurde das Land Zabulo und das Land Naphtali geschwächt, in neuester Zeit wurde der Weg am Meer, das Land jenseits des Jordan, des Volkes von Galiläa gestärkt.

Dies spricht der Herr, wendet euch zu mir und ihr werdet leben.

Dein sind die Himmel und dein ist die Erde, den Erdkreis hast du gegründet und dessen Fülle. Gerechtigkeit und Urteil sind das Rüstzeug deines Thrones.

V. Gross und furchtbar über allen, die in seinem Umkreis sind. Du herrschst über die Macht des Meeres, den Lauf seiner Fluten aber milderst du.

V. Erbarmen und Wahrheit gehen deinem Antlitz voraus und in deinem Wohlgefallen frohlockt unser Horn.

V. Du hast erniedrigt den Hochmütigen wie einen Verwundeten und in der Kraft deines Armes hast du deine Feinde zerstreut, deine Hand soll sich schliessen und sich erheben, Herr.

Sohn Gottes, der du den starken Gegner gefesselt hast und den Menschen in sterblichem Fleisch erlöst hast, begünstige uns, behüte uns, deine Diener, heute mit deiner Rechte, Herr. Gerechtigkeit und Urteil das Rüstzeug deines Throns.

Gebiete, Herr, dass Stille werde in den Ohren der Hörenden, auf dass sie verstehen können und du segnen.

Tröstet, tröstet, mein Volk, sagt euer Gott. Sprecht zum Herzen Jerusalems und ruft es an, denn seine Bosheit ist vollendet, das Unrecht erlassen.

Aus der Hand des Herrn hat es erduldet das Doppelte für alle seine Sünden. Dies spricht der Herr, wendet euch zu mir und ihr werdet leben.

Benedicamen Splendor Patris et sol

Splendor Patris et sol iusticie
fit particeps nostre miserie,
intrans ventrem, sed sine semine,
egreditur ex Matre Virgine.
Ergo benedicamus Domino.

Benedicamen Festivali melodia

Festivali melodia
te laudamus, o Maria,
quam commendat prophecia,
matris privilegio.
Regem regum peperisti,
miro puerperio.

O Maria, mater Dei,
te rogamus tamquam rei,
effectum da nostre spei,
matris privilegio.
Regem regum peperisti,
miro puerperio.

Ut in celi palacio,
cum sanctorum collegio,
Benedicamus Domino,
matris privilegio.
Regem regum peperisti,
miro puerperio.

O quam potens divinitas
per quam parit virginitas
Deo dicamus gracias,
matris privilegio.

Der Glanz des Vaters und die Sonne der Gerechtigkeit
wird Teil unseres Elends.
Er betritt den Leib aber ohne Samen
und kommt heraus aus der Mutter der Jungfrau.
Also lobpreisen wir den Herrn.

Mit festlicher Melodie
loben wir dich, o Maria,
die die Prophezeiung
dem Vorrecht der Mutter übergibt.
Du hast den König der Könige geboren,
in wundersamer Niederkunft.

Oh Maria, Mutter Gottes,
wir bitten dich als Sünder,
gewähre die Erfüllung unserer Hoffnung
durch das Vorrecht der Mutter.
Du hast den König der Könige geboren,
in wundersamer Niederkunft.

Wie im Himmelspalast
mit der Gemeinschaft der Heiligen
lasst uns lobpreisen den Herrn
um das Vorrecht der Mutter.
Du hast den König der Könige geboren,
in wundersamer Niederkunft.

O welch mächtig göttliche Macht
durch die Jungfräulichkeit gebiert.
Gott wollen wir danken
für das Vorrecht der Mutter.

Lectio Consolamini (Jes. 40, 1-6, 8)

Consolamini, consolamini, popule meus, dicit Deus vester. Loquimini ad cor Jerusalem, et advocate eam, quoniam completa est malitia eius, dimissa est iniquitas illius: Suscepit de manu Domini duplicia pro omnibus peccatis suis. Vox clamantis in deserto: Parate viam Domini, rectas facite in solitudine semitas Dei nostri. Omnis vallis exaltabitur, et omnis mons et collis humiliabitur, et erunt prava in directa, et aspera in vias planas. Et revelabitur gloria Domini, et videbit omnis caro pariter quod os Domini locutum est. Vox dicentis: Clama! Et dixi: Quid clamabo? Vere fœnum est populus. Exsiccatum est fœnum, et cecidit flos, verbum autem Domini nostri manet in æternum.

Responsorium Descendit de celis

R. Descendit de celis, missus ab arce Patris, introivit per aurem virginis in regionem nostram, indutus stola purpurea. Et exivit per auream portam; lux et decus universe fabrice mundi. Felicia angelorum gaudia hodie celi stillaverunt hominibus venerantia; sit gloria Deo per actam fabrice mundi.

V. Tamquam sponsus Dominus procedens de thalamo suo. Et exivit per auream portam, lux et decus universe fabrice mundi. Missus ab arce veniebat, magnam laetitiam nuntiabat, est Christus venturus alvo matris procreatus.

V. Tamquam sponsus Dominus procedens de thalamo suo. Fabrica mundi terrae polique te collaudat ac adorat, quia tu, Pater, Filio sedem dedisti de sancto fabrice mundi.

V. Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto, sicut erat in principio, et nunc et semper, et in saecula saeculorum, amen. Et exivit per auream portam lux et decus universe fabrice mundi.

Gloria pie Trinitati, honor et virtus sit unitati, potestas et regnum deitati, semper victoria Patri fabrice mundi.

Facture plasmator et conditor cunctorum et angelorum sator, qui caelos cum Patre confirmarat, cum sanctoque spiritu creatar, quique nunc hominem patrie factum imaginis similem, nos jungens sibimet retulit hostis quae coeperat fabrice mundi.

Tröstet, tröstet, mein Volk, sagt euer Gott. Sprecht zum Herzen Jerusalems und ruft es an, denn seine Bosheit ist vollendet, das Unrecht erlassen. Aus der Hand des Herrn hat es erduldet das Doppelte für alle seine Sünden. Die Stimme des Rufers in der Wüste: Breitet den Weg des Herrn, richtet gerade die Pfade unseres Gottes in der Einsamkeit. Jedes Tal wird sich erheben, jeder Berg und Hügel wird sich senken, und Krummes wird gerade und Unebenes zu ebenen Pfaden. Der Ruhm Gottes wird sich offenbaren, und jedes Fleisch wird gemeinsam erkennen, was der Mund Gottes gesprochen hat. Da ruft eine Stimme: Rufe! Und ich sprach: Was soll ich rufen? Wahrlich, Heu ist das Volk, das Heu ist trocken und die Blume gefallen, aber das Wort unseres Herrn bleibt in Ewigkeit.

R. Er stieg herab von den Himmeln, geschickt von der Burg des Vaters betrat er durch das Ohr der Jungfrau unsere Gegend gekleidet in ein purpurnes Gewand. Und er trat heraus durch die goldene Pforte, Licht und Schmuck der ganzen Ordnung der Welt. Die glücklichen Freuden der Engel vergossen die Himmel den Menschen sie zu ehren. Ehre sei Gott für die Werke der Ordnung der Welt.

V. Wie ein Verlobter tritt er aus seinem Gemach. Und er trat heraus durch die goldene Pforte, Licht und Schmuck der ganzen Ordnung der Welt. Geschickt von der Himmelsburg kam er und verkündete grosse Freude, Christus wird geboren, gezeugt vom Leib der Mutter.

V. Wie ein Verlobter tritt der Herr aus seinem Gemach. Ordnung der Welt, der Erde und des Himmels lobpreist und betet, da du Vater dem heiligen Sohn Thron gabst der Ordnung der Welt.

V. Ehre dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und er trat heraus durch die goldene Pforte, Licht und Schmuck der ganzen Ordnung der Welt.

V. Ehre der barmherzigen Dreifaltigkeit, Kraft und Ehre sei der Einigkeit, Macht und Herrschaft der Gottheit, ewiger Sieg dem Vater der Ordnung der Welt. Schöpfer und Gestalter aller Dinge, Erzeuger der Engel, der die Himmel mit dem Vater befestigt hat, mit dem Heiligen Geist erschaffen hat, und der nun den Menschen nach dem Bildnis des Vaters gemacht hat, uns mit sich vereinigend zurückgebracht hat, was der Feind von der Schöpfung der Welt ergriffen hat.

Lectio Iube, Domine – Consurge (Jes. 52, 1)

Iube, Domine, silencium fieri in aures audiencium, ut possint populus intelligere et tu benedicere.

Consurge, consurge, induere fortitudine tua, Sion, induere vestimentis glorie tue, Jerusalem, civitas Sancti.

Hec dicit Dominus Deus: convertimini ad me et salvi eritis.

Benedicamen Nos respectu graciae

Nos respectu graciae,
gencium primicie,
spem ad locum venie
nobis damus hodie.
Audi, audi, audi nos,
clemens et misericors!
Audi, audi, audi nos,
rex eterne, salva nos!
Cuius stellam vidimus,
Deum esse credimus
quem Deum cognovimus,
adorare venimus.

Audi, audi, audi nos,
clemens et misericors!
Audi, audi, audi nos,
rex eterne, salva nos!
Dona damus talia
per quem regis gloria
patet in potencia
qui gubernat omnia.

Audi, audi, audi nos,
clemens et misericors!
Audi, audi, audi nos,
rex eterne, salva nos!
Ergo nostra concio
omni plena gaudio
psallat cum tripudio
benedicat Domino.
Audi, audi, audi nos,
clemens et misericors!
Audi, audi, audi nos,
rex eterne, salva nos!

Gebiete, Herr, dass Stille werde in den Ohren der Hörenden, auf dass sie verstehen können und du segnen.
Erhebe dich, erhebe dich, kleide dich mit deiner Stärke Zion leg an das Kleid der Ehre, Jerusalem, Stadt des Heiligen.
Dies sagt Gott der Herr: wendet euch zu mir und ihr werdet leben.

Wir in Rücksicht auf Gnade
als Erstlinge der Völker
setzen wir heute unsere Hoffnung
auf den Ort der Vergebung.
Erhöre uns, mild und barmherzig,
erhöre uns, ewiger König, rette uns!
Dessen Gestirn wir gesehen haben,
glauben wir, dass er Gott ist;
den wir als Gott erkannt haben,
den wollen wir anbeten.
Erhöre uns, mild und barmherzig,
erhöre uns, ewiger König, rette uns!
Wir bringen Gaben für den,
der die Herrlichkeit des Königs
mit Macht offenbart;
er ist der, der alles lenkt.
Erhöre uns, mild und barmherzig,
Erhöre uns, ewiger König, rette uns!
Also soll unsere Gemeinde
freudvoll singen mit Tanz
und lobpreisen den Herrn.
Erhöre uns, mild und barmherzig,
Erhöre uns, ewiger König, rette uns!

Antiphona Ave, spes nostra

Ave, spes nostra, Dei genetrix intacta, ave, illud ave per angelum accipiens, ave, concipiens patris splendorem, benedicta, ave, casta, sanctissima Virgo, solam innupta te glorificat omnis creatura, matrem luminis, alleluia, alleluia!

Cantio Gaude, quam magnificat

1. Gaude, quam magnificat
preelectione
Deus et sanctificat
in plasmacione.
2. Te ancillam humilem
Dominus respexit
Filiamque nobilem
Genitor provexit.
3. Matrem virginabilem
Dominus dilexit,
sponsam fide stabilem
Spiritus allexit.
4. Eya, digna virgula,
que Deo deorum
ministrasti sedula,
tua sancta sanctorum.
5. Fac, ut sine macula
in celo celorum
laudent te per secula,
secula seculorum.

Sei gegrüsst, unsere Hoffnung, unbefleckte Erzeugerin Gottes, sei
gegrüsst, was von dem Engel du vernimmst, sei gegrüsst, Gebenedeite,
empfangend den hellen Glanz des Vaters, sei gegrüsst keusche, heiligste
Jungfrau, dich allein, unvermählt, rühmt jedes Geschöpf, dich Mutter
des Lichts. Halleluja!

1. Freue dich, die,
 auserwählt,
 Gott emporhebt und heiligt
 in der Schöpfung.
2. Dich, einfache Magd,
 umsorgt der Herr
 und dich,
 adlige Tochter,
 fördert der Schöpfer.
3. Die jungfräuliche Mutter
 hat der Herr auserkoren,
 und der Geist die im Glauben
 feste Braut an sich gezogen.
4. Eia, würdiger Zweig,
 die du dem Gott der Götter
 eifrig zu Diensten stehst,
 Heilige der Heiligen.
5. Mach, dass sie dich, ohne Makel,
 preisen im Himmel aller Himmel
 von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Sanctus super *Gaude, quam magnificat*

Sanctus, sanctus, Dominus Deus Sabaoth! Pleni sunt celi et terra gloria tua, Osanna in excelsis! Benedictus qui venit in nomine Domini, Osanna in excelsis!

Benedicamen Patrem parit filia

Patrem parit filia,
Patrem ex quo omnia
parturit hec filia.
Per gratiam redditus est aditus ad patriam.
Nulli umquam populo
visum est a seculo,
claruit miraculo.
Per gratiam redditus est aditus ad patriam.
Latet sol in sidere,
oriens in vespere,
nesciens occidere.
Per gratiam redditus est aditus ad patriam.
Ad nos venit humilis
Lucifer mirabilis,
pro nobis passibilis.
Per gratiam redditus est aditus ad patriam.
Virgo parit filium,
Deum et non alium,
sicut spina liliium.
Per gratiam redditus est aditus ad patriam.
Ergo nostra concio,
omni plena gaudio,
benedicat Domino.
Per gratiam redditus est aditus ad patriam.

Heilig, heilig ist der Herr unser Gott, Sabaoth, Allmächtiger! Erfüllt sind die Himmel und die Erde mit deiner Ehre, Hosanna in den Höhen! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn, Hosanna in den Höhen!

Den Vater erzeugt die Tochter,
den Vater, von dem alles dem alles ausgeht,
gebiert diese Tochter.
Durch die Gnade ist erstattet worden der Zutritt zum Vaterland.
Was keinem Volk
je sichtbar war,
wurde offenbar durch ein Wunder.
Durch die Gnade ist erstattet worden der Zutritt zum Vaterland.
Verborgen ist die Sonne
im Aufgang und am Abend
kann sie nicht untergehen.
Durch die Gnade ist erstattet worden der Zutritt zum Vaterland.
Zu uns kommt der demütige,
wunderbare Lichtträger,
der fähig ist, für uns zu leiden.
Durch die Gnade ist erstattet worden der Zutritt zum Vaterland.
Die Jungfrau zeugt Gottes Sohn
und keinen anderen,
wie die Distel eine Lilie.
Durch die Gnade ist erstattet worden der Zutritt zum Vaterland.
Also soll unsere Gemeinde
voll Freude
lobpreisen den Herrn.
Durch die Gnade ist erstattet worden der Zutritt zum Vaterland.

**Motetus Salve, Domina inclita – Recordare,
Virgo mater – Alma Redemptoris mater**

Salve, Domina inclita, preclara, genere formosa, ave !
Salve, regina misericordie, vita dulcedo et spes nostra, ave !
Salve, ad te omnes clamamus, exules filii Eve,
ad te suspiramus, flagitamus et oramus voce intima,
gementes et flentes in hac lacrimarum valle.
Eia Virgo ergo, advocata nostra, regens qui astra,
illos tuos misericordes oculos ad nos converte,
certe per te et lesum, benedictum fructum ventris tui,
nobis post hoc exilium, carnis stimulum,
hostis iaculum, entis tumulum, spe nunc infimum,
ostende, vende, impende,
o clemens, dirigens, diligens,
o pia et dia regis filia,
o matrona, dulcis Maria !

Recordare, Virgo mater,
sacra dum steteris, velut rosa,
lilia gerens atque producens
in conspectu Dei,
ut loquaris pro nobis bona,
et ut avertat,
nec non deleat et removeat,
indignacionem suam
ab hac familia.
Tu, propicia mater eximia, pelle vicia,
o Maria, ora pro nobis, propicia da nobis celi gaudia.

Alma Redemptoris mater,
que pervia celi porta manes et stella maris,
succurre cadenti, surgere qui curas populum;
Tu que genuisti, natura mirante,
tuum sanctum genitorem,
virgo prius ac posterius,
Gabrielis ab ore, sumens illud ave,
peccatorum miserere.

Sei gegrüsst vielgenannte Herrin, herrliche, schöne !
Sei gegrüsst Königin des Erbarmens, Leben, Wonne und unsere Hoffnung !
Sei gegrüsst, zu dir rufen wir alle, heimatlose Söhne Evas,
zu dir flehen wir, fordern und beten wir mit innerer Stimme
seufzend, weinend in diesem Tal der Tränen.
O Jungfrau, unsere Fürsprecherin, die du über die Sterne herrschst,
richte deine barmherzigen Augen auf uns,
sichere uns durch dich und Jesus die gesegnete Frucht deines Leibes,
und wenigstens nach diesem Exil, diesem Stachel des Fleisches,
dieser Lanze des Feindes, diesem Grab des Seins,
zeige uns, gib uns zurück und lass über uns eine Hoffnung schweben,
die von nun an kein Ende mehr hat.

Gedenke, heilige Jungfrau und Mutter,
die du wie eine Rose stehst
und Lilien trägst vor den Augen Gottes,
sprich für uns,
dass er abwendet und ganz tilgt und beseitigt seinen Unwillen,
von dieser Familie. Du, gewogene Mutter, lösche die schweren Schulden,
o Maria, bete für uns und geneigt gib uns die Freuden des Himmels.

Nährende Mutter des Erlösers,
die du bleibst die offene Himmelspforte und Stern des Meeres,
eile dem fallenden Volk zu Hilfe, das versucht sich zu erheben.
Du, die du in wundersamer Natur geboren hast
deinen heiligen Schöpfer,
Jungfrau immerdar,
erhöre vom Mund Gabriel jenes Ave
und erbarme dich der Sünder.

Freunde Alter Musik Basel

Die Freunde Alter
Musik Basel danken
für die freundliche
Unterstützung

SULGER-STIFTUNG

Karten

Tel **061_206 99 96**

Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel

Aeschenvorstadt 2 _ Basel

Ticketshop Internet: www.biderundtanner.ch
und an der Abendkasse

Geschäftsführung / Konzertmanagement
Freunde Alter Musik Basel / Claudia Schärli
Leonhardsstrasse 6 / Postfach _ CH-4009 Basel
Tel + 41_61_ 264 57 43 / E-Mail: info@famb.ch
www.famb.ch